

# AURIEDKOMMISSION



Auried2018©E.Egger

## JAHRESBERICHT 2019

# Inhaltsverzeichnis

|                                                           |                                           |
|-----------------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| <b>INHALTSVERZEICHNIS .....</b>                           | <b>1</b>                                  |
| <b>1. AURIEDKOMMISSION.....</b>                           | <b>2</b>                                  |
| SITZUNGEN .....                                           | 2                                         |
| <b>2. PFLEGEARBEITEN UND AUFWERTUNGSMASSNAHMEN .....</b>  | <b>2</b>                                  |
| VEREIN FÜR AKTIVE MARKTMASSNAHMEN VAM.....                | 2                                         |
| MÄHEN DER EXTENSIV GENUTZTEN WIESEN DURCH LANDWIRTE ..... | 3                                         |
| BEWEIDUNG DURCH HOCHLANDRINDER .....                      | 3                                         |
| FREIWILLIGEN-EINSÄTZE .....                               | 4                                         |
| EINSATZ MIT DER OS GURMELS .....                          | 4                                         |
| BAGGEREINSATZ .....                                       | 4                                         |
| REGULATION DES WASSERSTANDES .....                        | 4                                         |
| <b>3. ARBEITSAUFWAND .....</b>                            | <b>4</b>                                  |
| <b>4. EXKURSIONEN UND MEDIENPRÄSENZ .....</b>             | <b>5</b>                                  |
| EXKURSIONEN .....                                         | 5                                         |
| <b>5. ZÄHLUNGEN .....</b>                                 | <b>5</b>                                  |
| VÖGEL .....                                               | 5                                         |
| LIBELLEN .....                                            | 6                                         |
| SÄUGETIERE .....                                          | 8                                         |
| <b>6. KOSTEN UND FINANZEN .....</b>                       | <b>8</b>                                  |
| <b>7. BELASTETER STANDORT .....</b>                       | <b>FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.</b> |
| <b>8. ANHANG.....</b>                                     | <b>5</b>                                  |
| DATENBLATT .....                                          | 10                                        |
| KOMMISSIONSMITGLIEDER AB 2017 .....                       | 11                                        |

# 1. Auredkommission

## Sitzungen

Die Auredkommission traf sich am 7. August 2019 um folgende Punkte zu besprechen:

- Bericht 2018
- Monitoring (Amphibien, Vögel, Säugetiere)
- Exkursionen
- Laufende Unterhaltsarbeiten (VAM, Landwirte, freiwillige Helfer, OS Gurmels, Baggereinsatz)
- Pflegekonzept 2020-2029
- Budget 2020
- Pflegeeinsätze
- Pflegeverträge
- Varia (Spenden, Informationstafeln, Vogelführer, Amphibienzaun Röselsee)

## 2. Pflegearbeiten und Aufwertungsmassnahmen

Die ordentlichen Pflegemassnahmen wurden gemäss dem Pflegekonzept (2010-2019) von Jacques Studer umgesetzt. Im Jahr 2019 wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

### Verein für aktive Marktmassnahmen VAM

Der VAM hat folgende Arbeiten gemäss der Offerte vom Jahr 2014 ausgeführt (siehe Plan im Anhang):

Tabelle 1: Pflegearbeiten, welche durch den VAM ausgeführt wurden

| Massnahme                                                                                                                                                                                                                                                   | Sektor             | Zeitpunkt |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|-----------|
| Heckenpflege: jährlich <b>1/5</b> der Hecken pflegen. Die Mehrheit der Bäume (Eschen) entfernen, Silberweiden und einzelne Eichen sowie über das Wasser hängende Weiden erhalten (Weidenjungfer), selektive Strauchpflege. Mit Schnittgut Asthaufen bilden. | AH10 / AH11        | Februar   |
| Kopfweidenrückschnitt: Jährlich <b>1/5</b> der Kopfweiden pflegen.                                                                                                                                                                                          | A / B / C / D / E  | Dezember  |
| Den Japanischen Staudenknöterich mähen und das Schnittgut speziell entsorgen.                                                                                                                                                                               | AH10               | Mai       |
| Besucherwege unterhalten: Entlang der Wege die Vegetation mähen. Schnittgut liegen lassen.                                                                                                                                                                  | A / B / D          | Mai       |
| Flächige Mahd: Die Wiese mähen. Mit dem Schnittgut am Rand der Fläche einen Haufen bilden.                                                                                                                                                                  | AW2                | Juli      |
| Problempflanzen: Neophyten und Ackerkratzdisteln mähen (mit Rücksicht auf den Sumpfrohrsänger). Schnittgut liegen lassen.                                                                                                                                   | A / B / C / D / E  | Juli      |
| Besucherwege unterhalten: Entlang der Wege die Vegetation mähen. Schnittgut liegen lassen.                                                                                                                                                                  | A / B / D          | Juli      |
| Flächige Mahd: Die Wiese mähen. Mit dem Schnittgut am Rand der Fläche einen Haufen bilden.                                                                                                                                                                  | AW2                | September |
| Flächige Mahd: Die Wiese <b>einmal</b> jährlich mähen. Schnittgut zusammentragen und am Rande auf Haufen deponieren (ARI1) und auf Depot in Sektor D transportieren (ERI1+ERI2).                                                                            | ARI1 / ERI1 / ERI2 | November  |

|                                                                                                                                                                                                                                                |                                   |          |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|----------|
| Säuberungsschnitt: Die Vegetation in den Weihern jährlich bei tiefem Wasserstand mähen. Schnittgut zusammentragen und am Fusse der nächstgelegenen Dämme bzw. am Rande der Hecke BH1 deponieren.                                               | BT1 – BT4<br>/ CT3 / CT4          | November |
| Säuberungsschnitt: Riedflächen jährlich mähen. Schnittgut zusammentragen und auf Depot in Sektor D transportieren.                                                                                                                             | CRI1                              | November |
| Säuberungsschnitt: Wenn die Beweidung ungenügend ist, die Riedflächen jährlich zur Hälfte mähen. Schnittgut zusammentragen und am Fusse des nächstgelegenen Dammes deponieren (CRI3+CW2) und auf Depot in Sektor D transportieren (DRI1+DRI2). | DRI1 /<br>DRI2 /<br>CRI3 /<br>CW2 | November |
| Flächige Mahd: Schilf und Röhricht alle 3 Jahre mähen. Mit dem Schnittgut am Rand der Fläche einen Haufen bilden. 2 Pflege-Eingriffe 2016 und 2019.                                                                                            | DRO1 /<br>FRO2                    | -        |

### Mähen der extensiv genutzten Wiesen durch Landwirte

Die Wiesen, welche auf dem Plan im Anhang aufgelistet sind, wurden an Landwirte verpachtet. Sie wurden als extensiv genutzte Wiesen gemäss der DZV sowie einigen spezifischen Anforderungen bewirtschaftet.

Tabelle 2: Pachtflächen 2019

| Parzelle | Fläche (Aren) | Schnittzeitpunkt | Pächter       |
|----------|---------------|------------------|---------------|
| 381      | 100           | 15. Juni         | Büschi E.     |
| 381      | 35            | 15. Juli         | Büschi E.     |
| 381      | 74            | 15. Juni         | Curty T.      |
| 381      | 98            | 01. Juli         | Holzer H.     |
| 381      | 15            | 15. Juni         | Holzer H.     |
| 381      | 85            | 01. Juli         | Schlapbach B. |
| 381      | 10            | -                | Sportfreunde  |

### Beweidung durch Hochlandrinder

Die 5.1 ha Weiden wurden an P. Bösiger verpachtet, welcher diese mit schottischen Hochlandrindern wie folgt beweidete:

|                    |                           |                  |
|--------------------|---------------------------|------------------|
| Saenenweide C:     | 19. April bis 25. April   | 6 Kühe, 5 Kälber |
| Teichlandschaft B: | 25. April bis 28. April   | 6 Kühe, 5 Kälber |
| Büschiweide A:     | 28. April bis 2. Mai      | 6 Kühe, 5 Kälber |
| Saenenweide C:     | 2. Mai bis 11. Mai        | 6 Kühe, 5 Kälber |
| Kibitzweide D:     | 11. Mai bis 22. Mai       | 6 Kühe, 5 Kälber |
| Teichlandschaft B: | 22. Mai bis 7. Juni       | 6 Kühe, 5 Kälber |
| Saenenweide C:     | 7. Juni bis 22. Juni      | 6 Kühe, 5 Kälber |
| Kibitzweide D:     | 22. Juni bis 5. Juli      | 6 Kühe, 5 Kälber |
| Saenenweide C:     | 5. Juli bis 19. Juli      | 6 Kühe, 5 Kälber |
| Teichlandschaft B: | 19. Juli bis 31. Juli     | 6 Kühe, 5 Kälber |
| Büschiweide A:     | 31. Juli bis 15. August   | 6 Kühe, 5 Kälber |
| Kibitzweide D:     | 15. August bis 30. August | 6 Kühe, 5 Kälber |
| Koppel C, D:       | 30. August bis 12. Sept.  | 6 Kühe, 1 Kalb   |
| Koppel B-D:        | 9. Oktober bis 12. Nov.   | 4 Kühe, 2 Kälber |

Die Weideaufteilung ist im Anhang aufgelistet.

## Freiwilligen-Einsätze

Die vier Pflegeeinsätze mit freiwilligen Helfern fanden an den Samstagen 16.02.2019, 16.03.2019, 19.10.2019, 16.11.2019 statt. Folgende Arbeiten, welche ebenfalls auf dem Plan im Anhang aufgeführt sind, wurden ausgeführt:

- Heckenpflege: Fussballdamm (BH1), Kanonenweiher (AH10), am Bach (EH4), Schulteiche (BH1), Wanderweg (DH6)
- Heckenpflanzung Schulteiche (BH1)
- Unterhalt der Wege: Holz-Schnitzel verteilen
- Unterhalt der Abschränkungen: Weidenzäune, Zaun
- Erstellung von Asthaufen
- Weiderückschnitt

## Einsatz mit der OS Gurmels

Am 2. Juli 2019 fand ein Umwelteinsatz mit der OS Gurmels statt. Rund 10 Jugendliche haben an einem Morgen Goldruten und Ackerkratzdisteln bei den Schulteichen und beim Informationshaus ausgerissen.

## Baggereinsatz

Anlässlich des Baggereinsatzes im September wurden die Teiche CT2, CRI3, CT7 und der grosse Teich ET1 von der Vegetation befreit. Dabei wurden rund 20-30 cm der obersten Schicht abgeschabt und am Rande verteilt. Um im grossen Teich arbeiten zu können, wurde dieser im September während zwei Tagen mit einer grossen Pumpe abgelassen.

## Regulation des Wasserstandes

Um die Teiche CT2, ET1 möglichst lange trocken zu lassen, wurden sie erst im Januar gestaut. Es brauchte bis Ende März bis sie gefüllt waren.

## 3. Arbeitsaufwand

Für die Pflege und den Unterhalt des Aurieds wurden im Jahr 2019 über 920 Stunden eingesetzt. Für die Schutzgebietsbetreuung im Auftrag des Büros für Natur- und Landschaftsschutz wurden 125 Stunden für die Betreuung und 25 Stunden für das neue Pflegekonzept aufgewendet. Der nachfolgenden Tabelle 4 ist eine Zusammenstellung der geleisteten Stunden zu entnehmen. Darin nicht aufgeführt sind der Aufwand für das Mähen der verpachteten Flächen sowie die Betreuung der Hochlandrinder auf der verpachteten Weide. Die 33 Stunden in der Spalte freiwillige Helfer betrifft das Pflegekonzept.

*Tabelle 4: Aufgewendete Stunden für die Pflege- und Unterhaltsarbeiten im Auried.*

| Jahr | Schutzgebiets-<br>betreuung | LWB 2012-14<br>VAM 2015 /<br>Zaunteam | Auried-<br>kommission | Bagger-<br>einsatz | Vorarbeiten<br>Einsätze | Freiwillige<br>Helfer | Total h |
|------|-----------------------------|---------------------------------------|-----------------------|--------------------|-------------------------|-----------------------|---------|
| 2012 | 75.6                        | 230                                   |                       | 16.5               | 12                      | ca 140                | 462.125 |
| 2013 | 127.2                       | 241.75                                |                       | 20                 | 17                      | ca. 200               | 605.875 |
| 2014 | 154.0                       | 356.5                                 |                       | 20                 | 14                      | ca. 160               | 704.5   |
| 2015 | 133.5                       | 640                                   | 21                    | 20                 | 17                      | ca. 170               | 999.5   |
| 2016 | 139.5                       | 424                                   | 18                    | 22                 | 9                       | ca. 100               | 712.5   |
| 2017 | 135.5                       | 434                                   | 30.5                  | 30                 | 12                      | ca. 150               | 762     |
| 2018 | 123.5                       | 430                                   | 24                    | 69.5               | 13                      | ca. 200               | 860     |
| 2019 | 125 + 25                    | 420                                   | 24                    | 108                | 17                      | 175 + 33              | 927     |

## 4. Exkursionen und Medienpräsenz

### Exkursionen

Zwischen Ende April und Mitte Juni fanden insgesamt 42 geführte Exkursionen mit 487 Teilnehmern sowie 10 externe Exkursionen mit rund 150 Teilnehmern statt. Weiter war an 11 Wochenenden (Freitag- und Samstagabend sowie am Sonntagnachmittag) im Mai jeweils ein Leiter vor Ort.

### Medienpräsenz

In der Broschüre der Tourismusregion Murtensee ist eine Wanderung ins Naturschutzzentrum Auried abgedruckt. Die Wanderung startet und endet in Gurmels. In der französischen Übersetzung ist leider nicht der Laubfrosch (*Hyla arborea* - Rainette verte), sondern *Pseudacris triseriata* (rainette faux-grillon) erwähnt. Der Fehler wurde dem Herausgeber durch Pro Natura Freiburg mitgeteilt.

Radio SRF1 hat eine Wandersendung von Marcel Hänni ausgestrahlt, welche ebenfalls durchs Auried führt. Die Wanderung startet in Laupen und endet in Schiffenen.

## 5. Zählungen

### Amphibien Monitoring

Beim Amphibienmonitoring konnten auch dieses Jahr nur 151 rufende Laubfroschmännchen gezählt werden. Die Erhebung fand jedoch nicht an den besten Tagen statt. Weil der Bestand der Laubfrösche in der Region konstant oder sogar zunehmend ist und sich die Vernetzung durch das Laubfroschprojekt "Auried - Saanetal" bewährt hat, müssen keine speziellen Massnahmen getroffen werden.

Erfreuliches gibt es weiterhin von der Kammmolchpopulation zu berichten. So konnten 132 Individuen gezählt werden.

*Tabelle 5: Auswertung der Amphibienzählungen im Auried durch S. Zumbach, B. Lüscher und H. Baeriswyl, Marco Thoma und Sarah Althaus zwischen 2010 und 2019.*

| Jahr                    | 2010      | 2011       | 2012       | 2013       | 2014       | 2015       | 2016       | 2017       | 2018       | 2019       |
|-------------------------|-----------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Europäischer Laubfrosch | 47        | 156        | 267        | 15         | 414        | 295        | 138        | 143        | 171        | 151        |
| Teichfrosch             | 0         | 20         | 57         | 321        | 37         | 64         | 70         | 57         | 22         | 37         |
| Seefrosch               | 0         | 0          | 0          | 0          | 8          | 0          | 2          | 0          | 0          | 2          |
| Gelbbauchunke           | 0         | 0          | 0          | 0          | 1          | 1          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| Kammmolch               | 5         | 30         | 22         | 25         | 69         | 34         | 52         | 141        | 121        | 132        |
| Fadenmolch              | 6         | 82         | 13         | 1          | 10         | 15         | 28         | 29         | 20         | 34         |
| Bergmolch               | 1         | 65         | 0          | 0          | 1          | 2          | 2          | 7          | 3          | 1          |
| Grasfrosch              | 1         | 50         | 200        | 50         | 0          |            | 34         | 2          | 8          | 1          |
| Erdkörte                | 0         | 1          | 0          | 1          | 0          |            | 0          | 0          | 2          | 0          |
| <b>Total pro Jahr</b>   | <b>60</b> | <b>404</b> | <b>559</b> | <b>413</b> | <b>540</b> | <b>411</b> | <b>326</b> | <b>379</b> | <b>339</b> | <b>358</b> |

### Vögel

Das Kiebitzmonitoring vermeldete insgesamt 5 Bruten. Von den insgesamt 16 geschlüpften pull. erreichte nur 1 pull. das Flüggealter.

Das restliche Monitoring (6 Erhebungen) wurde durch Gilles Hauser gemacht. Es gab wieder einmal Bruten von Fitis und Schwanzmeise. Im 2019 konnten insgesamt 20 Brutvogelarten der Feuchtgebiete und 68 Reviere beobachtet werden.

Das Monitoring der Brutvögel ist in der Tabelle 6 zusammengefasst.

*Tabelle 6: Monitoring der Brutvögel des Aurieds zwischen 2003 und 2019. Aufgelistet sind die Anzahl Territorien pro Art. Beobachter waren St. Strebel von 2003 und 2013 sowie G. Hauser ab 2014.*

| Artname           | 07    | 08    | 09    | 10    | 11 | 12  | 13 | 14  | 15  | 16 | 17   | 18  | 19  |
|-------------------|-------|-------|-------|-------|----|-----|----|-----|-----|----|------|-----|-----|
| Baumfalke         | 1     | 1     |       |       |    |     | 1  |     |     |    |      | 1   |     |
| Blässhuhn         | 12-13 | 14    | 11    | 16    | 10 | 13  | 19 | 12  | 10  | 11 | 9    | 9   | 9   |
| Dorngrasmücke     |       |       |       |       |    |     |    |     |     | 1  |      |     |     |
| Drosselrohrsänger | 1     | 1.2   | 2     |       |    | 1   | 3  | 2   | 2   | 3  | 2    | 2   | 2   |
| Eisvogel          | 1     |       |       |       |    |     | 1  | 0.5 | 1   |    |      | 0-1 |     |
| Feldschwirl       |       |       |       |       |    |     | 1  |     | 1   |    |      | 1   | 1   |
| Fitis             | 5     | 5     | 4     | 5     |    |     | 1  |     |     |    |      |     | 0-1 |
| Gartengrasmücke   |       |       |       |       | 12 | 11  | 3  |     | 3   | 5  | 4    | 4   | 3   |
| Goldammer         |       |       |       | 7     | 10 | 9   | 8  |     | 9   | 8  | 7    | 7   | 7   |
| Grünspecht        |       |       |       | 1     |    | 1-2 | 1  |     |     |    |      |     |     |
| Hohltaube         |       |       |       | 1     |    |     |    |     |     |    | 0-1  | 0-1 | 0-1 |
| Kiebitz           | 3     | 3     | 2     | 3     | 2  | 1   | 1  | 2   | 2   | 3  | 3    | 3   | 3   |
| Kuckuck           | 1     | 1-2   | 1     |       |    |     |    | 1   |     | 1  |      | 1   | 1   |
| Nachtigall        |       |       |       | 2     |    | 1   |    |     | 1   |    |      | 1   | 1   |
| Neuntöter         |       | 1     |       | 1     | 2  | 2   | 1  |     | 0-1 |    |      |     |     |
| Rohrhammer        |       | 1     | 1     |       | 1  | 1   | 1  |     | 0-1 | 1  | 0-1  | 0-1 | 1   |
| Rohrschwirl       | 1     |       |       |       |    |     |    |     | 2   |    |      | 1   |     |
| Schwanzmeise      |       |       |       |       | 1  | 1   |    |     |     |    | 1    |     | 0-1 |
| Schwarzkehlchen   |       | 1     |       |       | 1  |     |    |     |     | 1  |      |     |     |
| Stockente         | 1     | 1-2   |       | 1     | 2  | 2   | 1  | 2   | 2   | 2  | 4    | 6   | 5   |
| Sumpfrohrsänger   | 4     | 3     | 3     | 8     | 1  | 3   | 1  | 2   | 1   | 3  | 3    | 3   | 5   |
| Teichhuhn         | 3-4   | 4     | 3     | 4     | 4  | 4   | 6  | 3   | 2   | 3  | 3    | 3   | 3   |
| Teichrohrsänger   | 15    | 19-24 | 18-23 | 23-15 | 14 | 23  | 21 | 13  | 16  | 15 | 16.5 | 14  | 14  |
| Turteltaube       | 1     |       |       |       |    |     |    |     |     |    |      | 1   |     |
| Wacholderdrossel  |       |       |       |       |    |     |    |     |     |    | 1    |     |     |
| Wasserralle       | 3-4   | 4.0   | 3     | 4     | 4  | 4   | 6  | 3   | 2   | 3  | 3    | 3   | 3   |
| Zilpzalp          | 2     | 3     | 4     | 8     | 3  | 5   | 4  | 2   | 0-1 | 3  | 1    | 1   | 2   |
| Zwergdommel       | 1     | 1     | 1     | 1     | 1  |     | 1  | 1   |     | 1  | 1    | 1   | 1   |
| Zwergtaucher      | 13    | 11    | 9-10  | 12    | 9  | 12  | 13 | 8   | 5   | 8  | 8    | 10  | 7   |
| Total Arten       | 17    | 17    | 13    | 16    | 16 | 17  | 20 | 13  | 18  | 17 | 17   | 22  | 20  |
| Total Territorien | 68    | 72    | 60    | 95    | 73 | 91  | 89 | 50  | 59  | 71 | 67   | 72  | 68  |

## Libellen

In untenstehender Tabelle sind die Libellen aufgeführt, welche in den Jahren 2013-2018 beobachtet wurden. Die Beobachtungen wurden von A. Riedo gemacht und durch A. Kilchör zusammengetragen.

Tabelle 7: Beobachtete Libellenarten im Auried für die Jahre 2013-2019

| Libellenart                  | 2013      | 2014      | 2015      | 2016      | 2017      | 2018      | 2019      |
|------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Becher-Azurjungfer           | x         | x         | x         | x         | x         | x         | x         |
| Blaufügel-Prachtlibelle      |           |           |           | x         | x         |           | x         |
| Blaugrüne Mosaikjungfer      | x         | x         | x         | x         | x         | x         | x         |
| Blutrote Heidelibelle        | x         | x         | x         | x         | x         | x         | x         |
| Braune Mosaikjungfer         | x         | x         | x         | x         | x         | x         | x         |
| Falkenlibelle                | x         | x         | x         | x         | x         |           | x         |
| Feuerlibelle                 | x         | x         | x         | x         | x         | x         | x         |
| Fledermaus-Azurjungfer       | x         |           |           |           |           |           |           |
| Frühe Adonislibelle          | x         | x         | x         | x         | x         | x         | x         |
| Frühe Heidelibelle           |           |           | x         |           |           |           |           |
| Früher Schilfjäger           | x         | x         | x         |           | x         | x         | x         |
| Gabel-Azurjungfer            | x         | x         | x         | x         | x         | x         | x         |
| Gebänderte Prachtlibelle     |           |           |           |           | x         | x         |           |
| Gefleckte Smaragdlibelle     | x         | x         | x         | x         | x         | x         |           |
| Gemeine Binsenjungfer        | x         | x         | x         | x         | x         | x         | x         |
| Gemeine Heidelibelle         | x         | x         | x         | x         | x         | x         | x         |
| Gemeine Winterlibelle        | x         | x         | x         | x         | x         | x         | x         |
| Gestreifte Quelljungfer      |           |           |           |           | x         |           |           |
| Glänzende Binsenjungfer      |           | x         |           | x         | x         | x         |           |
| Glänzende Smaragdlibelle     | x         | x         | x         | x         | x         |           |           |
| Grosse Heidelibelle          | x         | x         | x         | x         | x         | x         | x         |
| Grosse Königslibelle         | x         | x         | x         | x         | x         | x         | x         |
| Grosse Pechlibelle           | x         | x         | x         | x         | x         | x         | x         |
| Grosser Blaupfeil            | x         | x         | x         | x         | x         | x         | x         |
| Grosses Granatauge           | x         | x         | x         | x         | x         | x         | x         |
| Grüne Flussjungfer           |           |           |           |           | x         |           |           |
| Herbst-Mosaikjungfer         | x         | x         | x         | x         | x         | x         | x         |
| Hufeisen-Azurjungfer         | x         | x         | x         | x         | x         | x         | x         |
| Keilflecklibelle             | x         | x         | x         | x         | x         | x         | x         |
| Kleine Königslibelle         | x         | x         | x         | x         | x         | x         | x         |
| Kleine Pechlibelle           |           |           | x         | x         |           |           |           |
| Kleine Zangenlibelle         |           |           |           | x         |           |           | x         |
| Kleiner Blaupfeil            |           | x         |           | x         |           |           |           |
| Kleines Granatauge           | x         | x         | x         | x         | x         | x         | x         |
| Oestlicher Blaupfeil         |           |           | x         |           |           | x         |           |
| Plattbauch                   | x         | x         | x         | x         | x         | x         | x         |
| Pokaljungfer                 |           | x         |           |           |           |           |           |
| Schwarze Heidelibelle        |           |           | x         |           |           |           |           |
| Südlicher Blaupfeil          | x         | x         | x         | x         | x         | x         | x         |
| Südliche Heidelibelle        |           |           |           | x         |           | x         |           |
| Südliche Mosaikjungfer       | x         |           | x         |           | x         | x         | x         |
| Sumpf-Heidelibelle           |           |           |           | x         |           | x         |           |
| Vierfleck                    | x         | x         | x         | x         | x         | x         | x         |
| Westliche Weidenjungfer      | x         | x         | x         | x         | x         | x         | x         |
| Zweiggestreifte Quelljungfer | x         | x         |           |           |           |           |           |
|                              | <b>31</b> | <b>32</b> | <b>33</b> | <b>34</b> | <b>34</b> | <b>32</b> | <b>29</b> |



## Säugetiere

Die Biberfamilie konnte erneut beobachtet werden.

## 6. Kosten und Finanzen

Für das Jahr 2018 belaufen sich die Kosten für die Pflege- und Unterhaltsarbeiten auf CHF 38'923.26. Der Kanton übernimmt die Kosten für den Unterhalt des Gebietes von CHF 24'403.46. Pro Natura übernimmt die Kosten für die Exkursionen sowie für die Öffentlichkeitsarbeit von CHF 13'769.80. Die Zusammenstellung der Kosten ist in den nachfolgenden Tabellen 8 bis 11 festgehalten. Die Ausgaben sind durch die grösseren Baggerarbeiten, die vermehrten Exkursionen und andere kleinere Ausgaben etwas höher ausgefallen als im Vorjahr.

*Tabelle 8: Zusammenstellung der Kosten für die Pflege- und Unterhaltsarbeiten im Auried, welche durch den Kanton (Amt für Natur und Landschaft ANL) getragen werden*

| Gegenstand                                                                     | Kosten in CHF |
|--------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| Schutzgebietsbetreuung (123.5 Std. zu Fr. 75.00/ Std. +7.7% MwSt) <sup>1</sup> | 9'975.71      |
| Unterhalt des Gebiets, VAM (Leuenberger)                                       | 4'040.00      |
| Baggereinsatz Schorro (667.75.-) / Leuenberger (6040.-, 3680.-)                | 6'707.75      |
| Wasserleitung erneuern/verschieben                                             | 3'680.00      |
| Total Kosten zuhanden des Amtes für Natur und Landschaft (ANL)                 | 24'403.46     |

*Tabelle 9: Zusammenstellung der Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit (Exkursionen, Wegunterhalt, Signalisation) im Auried welche durch Pro Natura getragen werden*

| Gegenstand                                                          | Kosten in CHF |
|---------------------------------------------------------------------|---------------|
| Kantonale Gebäudeversicherung (Werkzeugdepot)                       | 35.30         |
| Jahresbeitrag Netzwerk Schweizer Naturzentren                       | 100.00        |
| Zvieri für 4 Pflegeeinsätze                                         | 341.00        |
| Holzschnitzel für Wegunterhalt (Zamofing)                           | 780.85        |
| Holzerarbeiten bei Freiwilligeneinsätzen                            | 753.00        |
| Öffentlichkeitsarbeit (Natura Consultus)                            | 1'413.10      |
| Einladungen Pflegeeinsätze (59 Karten + Porto)                      | 215.60        |
| Amphibienzählungen                                                  | 1'000.00      |
| Entschädigung Leiter der Auriedexkursionen und Wochenendbetreuungen | 9'360.00      |
| Betreuung, Koordination, Material der Auriedexkursionen             | 5'507.95      |
| Einnahmen Auriedexkursionen                                         | -4'242.00     |
| Pachtzinse zuhanden Pro Natura                                      | -1'495.00     |
| Total Kosten zuhanden von Pro Natura (PN)                           | 13'769.80     |

*Tabelle 10: Zusammenstellung der Kosten für das Vogelmonitoring im Auried, welche durch den Kanton (Amt für Wald, Wild und Fischerei WALDA) getragen werden*

| Ordentliche Ausgaben Kanton WALDA (2016, 2018 vorher ANL und Pro Natura) | Kosten 2018 |
|--------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Erfolgskontrolle Vögel                                                   | 750.00      |
| Total Kosten zuhanden des Amtes für Wald, Wild und Fischerei             | 750.00      |

*Tabelle 11: Zusammenstellung der gesamten Kosten für Pflege- und Unterhaltsarbeiten sowie Öffentlichkeitsarbeiten im Auried*

| Jahr | Kosten ANL | Kosten PN | Kosten WALDA | Kosten Total |
|------|------------|-----------|--------------|--------------|
| 2012 | 20'180.05  | 5'061.00  |              | 25'241.05    |
| 2013 | 26'443.60  | 12'923.05 |              | 26'443.60    |
| 2014 | 26'399.45  | 5'279.20  |              | 31'678.65    |
| 2015 | 32'335.40  | 27'277.15 |              | 59'612.55    |
| 2016 | 19'076.55  | 11'356.70 | 750.00       | 31'183.25    |
| 2017 | 20'204.25  | 10'649.75 |              | 30'854.00    |
| 2018 | 24'403.46  | 13'769.80 | 750.00       | 38'923.26    |

Freiburg, den 20. August 2020

Emanuel Egger, Schutzgebietsverantwortlicher

Verteiler: Kommissionsmitglieder  
 Gemeinde Kleinbödingen  
 Amt für Wald und Natur  
 Pro Natura Zentralsekretariat, Sektion Freiburg, Sektion Bern  
 VAM Düringen  
 Landschaftshof

## 7. Anhang

### Datenblatt

|                                                                                             |                                                                                                                                                                                             |         |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| <b>Name des Schutzgebiets</b>                                                               | Auried                                                                                                                                                                                      |         |
| <b>Schutzgebiet Nr.</b>                                                                     | IANB132; PN 7.16012                                                                                                                                                                         |         |
| <b>Gemeinde</b>                                                                             | Kleinbödingen, Kanton FR                                                                                                                                                                    |         |
| <b>Eigentümerin</b>                                                                         | Pro Natura                                                                                                                                                                                  |         |
| <b>Kontaktperson Auriedkommission</b>                                                       | <b>Kontaktpersonen Betreuung</b>                                                                                                                                                            |         |
| Silvia Zumbach<br>Beundenweg 4<br>3235 Erlach<br>032 / 725 72 05<br>silvia.zumbach@unine.ch | Natura Consultus<br>Emanuel Egger<br>Rte de la Fonderie 8<br>CH-1700 Freiburg<br>079 / 484 22 51<br>emanuel.egger@naturaconsultus.ch                                                        |         |
| <b>Bedeutung</b>                                                                            | Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung (Nr.FR132)<br>Amphibien- und Reptilieninventar des Kantons Freiburg (Econat, 1991)<br>Besonders wertvoller Limikolenrastplatz (Sempach, 1992) |         |
| <b>Fläche</b>                                                                               | Total                                                                                                                                                                                       | 15.2 ha |
|                                                                                             | Grünland                                                                                                                                                                                    | 8.5 ha  |
|                                                                                             | Auenwald, Hecken, Einzelgehölze                                                                                                                                                             | 2.5 ha  |
|                                                                                             | Gewässer                                                                                                                                                                                    | 3.0 ha  |
|                                                                                             | Röhricht                                                                                                                                                                                    | 1.0 ha  |
|                                                                                             | Pionierstandorte                                                                                                                                                                            | 0.2 ha  |
| <b>Artikel</b>                                                                              | 381                                                                                                                                                                                         |         |

## Kommissionsmitglieder ab 2017

| Name, Vorname      | Vertretung                           | Funktion    |
|--------------------|--------------------------------------|-------------|
| Baeriswyl Helene   | Pro Natura Freiburg                  |             |
| Häberle Anne       | Pro Natura Freiburg                  |             |
| Dietrich Hanspeter | Vertreter der Gemeinde Kleinbödingen |             |
| Egger Emanuel      | Amt für Wald und Natur               | Sekretär    |
| Imesch Christian   | Pro Natura Bern                      |             |
| Kilchör Anton      | Fakultatives Mitglied                |             |
| Schweizer Manuel   | Fakultatives Mitglied                |             |
| Steiner Daniel     | Fakultatives Mitglied                |             |
| Zumbach Silvia     | Fachperson für Amphibien             | Präsidentin |





Naturschutzgebietspflege

Gemeinde Kleinbösing

Auried  
IANB 132 / AMPH001

Arbeiten 2019  
Baggereinsatz

## Legende

 5.08 Pflege von Kleingewässern

Januar 2020



Bearbeiter: Emanuel Egger  
Rte de la Fonderie 8  
1700 Freiburg



## Legende

- 2.04 (Kopf-) Weidenrückschnitt
- 8.03 Asthaufen
- ~ 11.08 Weg unterhalt
- ~ 11.05 Absperrungen
- 2.01 Abschnittsweise/ alternierend selektiv auslichten
- 2.02 Abschnittsweise/ alternierend selektiv auf den Stock setzen
- 7.04 Heckenpflanzung

Januar 2020



Bearbeiter: Emanuel Egger  
Rte de la Fonderie 8  
1700 Freiburg







Naturschutzgebietspflege

Gemeinde Kleinbösing

Auried  
IANB 132 / AMPH001

Arbeiten 2019  
Landwirte

## Legende

- 1.01 Flächige Mahd
- 1.04 Beweidung

Januar 2020



Bearbeiter: Emanuel Egger  
Rte de la Fonderie 8  
1700 Freiburg





## Naturschutzgebietspflege

Gemeinde Kleinbösing

Auried  
IANB 132 / AMPH001

Arbeiten 2019  
OS Gurmels

### Legende

-  11.05 Absperrungen
-  1.05 "Problemkräuter" jäten
-  1.07 Neophyten jäten

Januar 2020



Bearbeiter: Emanuel Egger  
Rte de la Fonderie 8  
1700 Freiburg





## Naturschutzgebietspflege

Gemeinde Kleinbörsingen

Auried  
IANB 132 / AMPH001

Arbeiten 2019  
VAM

### Legende

- 2.04 (Kopf-) Weidenrückschnitt
- 8.05 Anlegen von Streue-, Rottehaufen
- ~ 11.08 Weg unterhalt
- 1.01 Flächige Mahd
- 1.05 "Problemkräuter" jäten
- 1.07 Neophyten jäten
- 2.01 Abschnittsweise/ alternierend selektiv auslichten

Januar 2020



Bearbeiter: Emanuel Egger  
Rte de la Fonderie 8  
1700 Freiburg





Naturschutzgebietspflege

Gemeinde Kleinbödingen

Auried  
IANB 132 / AMPH001

Arbeiten 2019  
Zaunteam

## Legende

 11.05 Absperrungen

Januar 2020



Bearbeiter: Emanuel Egger  
Rte de la Fonderie 8  
1700 Freiburg





Legende:

- Pfosten
- Tor
- Weiden

April 2016



Rte de la Fonderie 8  
1700 Freiburg

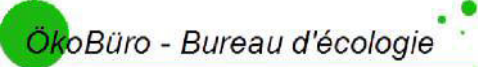
Bearbeiter: Emanuel Egger



Anhang 2: Gebietseinteilung

Oktober 2007



Auftragnehmer:  
  
Stephan Strebel  
Büro Mosimann & Strebel  
Breiten 37  
3232 Ins  
079/789 71 63  
mosimann\_strebel@bluewin.ch

Legende:

- Weg
- Einteilungsgrenzen
- Lebensräume 2007
  - offene Gewässer
  - Riedfläche
  - Röhricht
  - Grünland
  - Wald / Hecken / verb. Fläche
  - Pionierflächen
  - Gebäude

Nomenklatur Teilflächen:  
Bsp. AT1:  
A = Gebietssektor  
T (zweite Zahl) = Lebensraumtyp  
Zahl = Nummerierung der Lebensraumtypen  
zweite Zahl:  
T = Teich (offene Gewässer)  
H = Hecke / Wald / Gehölz  
W = Wiese (Grünland)  
P = Pionierfläche  
G = Gebäude  
RO = Röhricht  
RI = Riedfläche

Bewilligungen:  
CP25, © 2007 swisstopo (DV443.2)

